

II-828 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

27.10.1967

387/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H a b e r l , T r o l l und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Schwierigkeiten des Österreichischen Bobverbandes.

-.-.-.-.-

Einer österreichischen Tageszeitung vom 25.10.1967 kann man nachfolgende Meldung entnehmen:

"Der Österreichische Bobverband plant einige seiner besten Bobs zu verkaufen, um seine drückenden Schulden abdecken zu können. Bereits in den nächsten Tagen sollen deutsche Interessenten nach Innsbruck kommen, um die angebotenen Schlitten zu besichtigen. Weitere Interessenten sind die ČSSR und Rumänien.

Diese alarmierende Nachricht kommt aus dem Lager der österreichischen Bobsportler, die es einfach nicht glauben können, daß ihnen der Bobverband durch diese Maßnahme jede weitere sportliche Betätigung nehmen will.

Der Österreichische Bobverband ist durch die zu Beginn des Jahres auf der Olympiabobbahn in Igls durchgeführten internationalen sechswöchigen Bobbewerbe in eine schwierige finanzielle Situation geraten. Trotz Subventionen betragen die Schulden noch immer 200.000 Schilling, für die es keine Deckung gibt. Um aus diesem finanziellen Engpaß herauszukommen, will der Verband einige Schlitten verkaufen, deren Neuwert zwischen 550.000 und 650.000 Schilling lag. Da es sich hier nur um die besten Bobs handeln kann, würde dieser Verkauf den Bobsport sehr schädigen. Dabei hat seit den Olympischen Spielen der österreichische Bobsport wieder Weltgeltung."

Wenn diese Meldung auf Wahrheit beruht, würde das eine schwere Schädigung einer Sportart bedeuten, in der Österreich in letzter Zeit beträchtliche Erfolge erringen konnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Sind Sie bereit, diese Meldungen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen?
- 2) Welche Maßnahmen können getroffen werden, um dem Österreichischen Bobverband aus den unverschuldeten Schwierigkeiten zu helfen?

-.-.-.-.-